

Freie Schulen in Brandenburg

"Freie Träger von Schulen stehen für eine größere Vielfalt an Bildungschancen und Bildungsangeboten und sind daher zu unterstützen." Zitat aus dem Koalitionsvertrag Land Brandenburg 2009 - Sagen und Handeln ist völlig zweierlei

Eingestampft: "Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das staatliche Bildungsangebot in den einzelnen Bildungsgängen. Ihre Finanzierung wird vorbehaltlich abweichender Entscheidungen des Landesverfassungsgerichts beibehalten." Zitat aus dem Koalitionsvertrag 2014

Was erstmal wenig wissen: es gibt rund 170 freie Schuleinrichtungen im Land Brandenburg. 10 Prozent unserer brandenburgischen Kinder besuchen eine solche Einrichtung (für Schnellrechner in Worten: jedes zehnte Kind). Und nun ist es amtlich: das Land kann machen was es will - freie Schulen braucht es nun nicht so sehr fördern und das staatliche Bildungsmonopol (welches 30% teurer ist) ist wieder etwas gestärkter abgesichert: [Urteil bestätigt finanzielle Kürzung für freie Schulen](#).

Dabei gibt es Bundesländer, in denen es sogar eine gleichwertige oder sogar (o-o) eine höhere Förderung gibt.

Aber das hier ist Brandenburg. Das ist tiefer Osten, wo Schulen in freier Trägerschaft gleichgestellt werden mit reinen Privatschulen...

Damit hatte ich gerechnet. Damit verengt sich auf meine weitere Sicht das Feld der wählbaren Parteien erneut. Ich bin enttäuscht. Sehr sogar. Oder eigentlich auch nicht, denn Herr Golm (2005 Staatssekretär im Potsdamer Bildungsministerium) sprach ja es ja schonmal im März 2005 aus, wie das Land tickt (und genauso tickt es), als es um die Errichtung eines evangelischen Gymnasiums ging: "Wir werden prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, um eine Genehmigung nicht zu erteilen. Verfassungsrechtlich sind uns da aber enge Grenzen gesetzt."

Ich wünsche mir für meine Kinder, wenn sie denn mal ausgelernt haben, daß sie sich an ihre Schul/Ausbildungszeit erinnern mögen (an das Bangen Jahr für Jahr ob irgendwann mal Schluß sein muß, weil der Träger keine Kohle mehr locker machen kann) und dem Land Brandenburg möglichst den Rücken kehren. Sehr viele Politiker sind unehrlich, sind lobbyabhängig und nicht wirklich voll ihrem Gewissen verpflichtet. In Sachen der Freien Schulen wieder ganz krass zu merken - leider nur, wenn man von sich aus sich damit ein ganz klein wenig beschäftigen will (BLÖD-Zeitungsleser und ASSI-TV-Glotzer rafften es leider eh nicht dank Verdummungsjournalismus, [TAZ-Leser werden wenigstens noch ehrlich aufgeklärt](#)).

"Ich könnte Kotzen über diese Politik" - denke ich mir nur, denn ich habe mit meinen zwei Zehn-Prozent-Kindern kaum eine echte Stimme.

Wenigstens kann ich noch hier meine Meinung etwas rauslassen. Und das alles war und ist sie.